



**Verleih
uns
Frieden**

Benefizkonzerte zugunsten der Nothilfe Ukraine des Hilfswerks human aktiv e.V.

Sonntag, 3. April 2022 · 15 Uhr
Neuapostolische Kirche Stuttgart-Süd

Sonntag, 3. April 2022 · 19 Uhr
Neuapostolische Kirche Karlsruhe-Mitte

human aktiv
Das Hilfswerk der
Neuapostolischen Kirche
Süddeutschland e.V.

Neuapostolische Kirche



Verleih uns Frieden gnädiglich

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809–1847)
Text: Martin Luther (1483–1546)

Verleih uns Frieden gnädiglich,
Herr Gott, zu unsern Zeiten.
Es ist doch ja kein andrer nicht,
der für uns könnte streiten,
denn du, unser Gott, alleine.

Peace I Leave With You

Knut Nystedt (1915–2014)
Text: nach Johannes 14
von Frank Pooler (1926–2013)

Peace I leave with you, my peace I give unto you:
not as the world giveth, give I unto you. Let not
your heart be troubled, neither let it be afraid.

*Den Frieden lasse ich euch, meinen Frieden gebe
ich euch. Nicht gebe ich euch wie die Welt gibt.
Euer Herz erschrecke nicht und fürchte sich nicht.*

Pie Jesu

aus: Requiem op. 48
Gabriel Fauré (1845–1924)

Pie Jesu, Domine, dona eis requiem sempiternam.

Gütiger Jesus, Herr, gib ihnen ewige Ruhe.

Du Hirte Israels

Dmitri Bortnjanski (1751–1825)
Text: Psalm 80,2


Du Hirte Israels, höre, der du Josef hütetest wie die
Schafe. Du Hirte Israels, erscheine, der du sitzt
über Cherubim.

Denn er hat seinen Engeln befohlen über dir

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809–1847)

Text: Psalm 91,11.12


Denn er hat seinen Engeln befohlen über dir,
dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen,
dass sie dich auf den Händen tragen und du
deinen Fuß nicht an einen Stein stoßest.



Präludium C-Dur

aus: Das Wohltemperierte Klavier (BWV 846)

Johann Sebastian Bach (1685–1750)



Domine ad adiuvandum me

Gottfried August Homilius (1714–1785)

Text: Ingressus der Vesper (Psalm 70,2;
Doxologie „Gloria Patri“)

Deus in adiutorium meum intende.


Domine, ad adiuvandum me festina.

Gloria Patri et Filio et Spiritui Sancto,
sicut erat in principio et nunc et semper
et in saecula saeculorum, amen.
Alleluia.

O Gott, komm mir zur Hilfe.

Herr, eile mir zu helfen.

*Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem
Heiligen Geist,
wie es war im Anfang, jetzt und immerdar,
und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.
Halleluja.*



Tell me, some pitying angel

Maria sucht den zwölfjährigen Jesus

Henry Purcell (1659–1695)

Text: Nahum Tate (1652–1715)

nach Lukas 2,42ff.

Tell me, some pitying angel tell, quickly say,
Where does my soul's sweet darling stay?
In tiger's, or more cruel Herod's way?
O! rather let his little footsteps press
Unregarded through the wilderness,
Where milder savages resort:
The desert's safer than a tyrant's court.

Why, fairest object of my love,
Why dost thou from my longing eyes remove?
Was it a waking dream that did foretell
Thy wondrous birth? No vision from above?
Where's Gabriel now that visited my cell?
I call Gabriel, he comes not; flatt'ring hopes,
farewell.

Me Judah's daughters once caress'd,
Call'd me of mothers the most bless'd;
Now (fatal change!) of mothers most distress'd.
How shall my soul its motions guide,
How shall I stem various tide,
Whilst faith and doubt my lab'ring thoughts divide?

For whilst of thy dear sight beguil'd,
I trust the God, but oh!
I fear the child.

*Sage mir doch, mitleidiger Engel, sage mir schnell,
sage,
wo weilt der süße Liebling meines Herzens,
bei Tigern, oder beim noch grausameren Herodes?
Ach, mögen lieber seine kleinen Schritte
unbeachtet durch die Wildnis irren,
wo sanftere Wilde Zuflucht nehmen:
Die Einöde ist sicherer als der Hof des Tyrannen.*

*Warum, schönster Gegenstand meiner Liebe,
entfernst du dich vor meinen sehnsüchtigen
Blicken?*

*War es ein Tagtraum, der vorhersagte
deine wundersame Geburt? Keine Erscheinung
aus der Höhe?*

*Wo ist Gabriel jetzt, der meine Kammer besuchte?
Ich rufe, „Gabriel! Gabriel!“;
er kommt nicht; schmeichelhafte Hoffnung, lebe
wohl.*

*Einst liebkosten mich die Töchter Judas,
nannten mich gesegnetste aller Mütter;
jetzt (verhängnisvolle Wendung!), verzweifeltste
aller Mütter.*

*Wie soll meine Seele ihre Regungen leiten,
wie soll ich die mannigfaltige Flut eindämmen,
da Glaube und Zweifel meine sich mühende Seele
entzweien?*

*Denn während von deinem teuren Anblick betört,
vertraue ich dem Gott, doch: Oh! Fürchte ich das
Kind.*

Herr sei gnädig. Zum Abendsegen

nach dem anglikanischen Vespergesang

„Lord, have mercy upon us“

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809–1847)

Herr, sei gnädig unserm Flehn, und erfülle uns
mit deinem Geist; Herr, sei gnädig unserm Flehn
und schreib in unser Herz dein Gebot, Herr, erhör
uns und schreib in unser Herz dein heilig Gebot,
Herr, erhör uns!

Andante

aus: Orgelsonate Nr. 6 d-Moll

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809–1847)

Hör mein Bitten

Text: Hymne nach Psalm 55,2–8

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809–1847)

Hör mein Bitten, Herr, neige dich zu mir,
auf deines Kindes Stimme habe acht!
Ich bin allein; wer wird mir Tröster und Helfer sein?
Ich irre ohne Pfad in dunkler Nacht!

Die Feinde sie droh'n und heben ihr Haupt:
„Wo ist nun der Retter, an den ihr geglaubt?“
Sie lästern dich täglich, sie stellen uns nach
und halten die Frommen in Knechtschaft und
Schmach!

Mich fasst des Todes Furcht bei ihrem Dräu'n!
Sei sind unzählige, ich bin allein;
mit meiner Kraft kann ich nicht widerstehn,
Herr, kämpfe du für mich, Gott, hör mein Fleh'n!

O könnt' ich fliegen wie Tauben dahin,
weit hinweg vor dem Feinde zu fliehn!
In die Wüste eilt' ich dann fort,
fände Ruhe am schattigen Ort.

Ich bete an die Macht der Liebe

Dmitri Bortnjanski (1751–1825)

Text: Gerhard Tersteegen (1697–1769)

Ich bete an die Macht der Liebe,
die sich in Jesu offenbart.
Ich geb mich hin dem freien Triebe,
wodurch auch ich geliebet ward.
Ich will, anstatt an mich zu denken,
ins Meer der Liebe mich versenken.

Wie bist du mir so sehr gewogen
und wie verlangt dein Herz nach mir!
Durch Liebe sanft und stark gezogen,
neigt sich mein alles auch zu dir.
Du traute Liebe, gutes Wesen,
du hast mich, ich hab dich erlesen.

O Jesu, dass dein Name bliebe
im Herzen, drück ihn tief hinein!
Möcht' deine große Jesuliebe
in meinem Sinn geprägt sein!
In Wort und Werk, in allem Wesen
sei Jesus und sonst nichts zu lesen!

**Spenden zugunsten
der Nothilfe Ukraine
des Hilfswerks
human aktiv sind
am Ausgang
möglich und per
Überweisung.**

**Vielen Dank
für Ihre Spende!**

human aktiv NAK Süd e.V.

IBAN

DE20 6012 0500 0007 7260 00

BIC

BFSWDE33STG

Verwendungszweck

Nothilfe Ukraine (30003004)

Zum Thema

Es ist der 39. Tag. Der Krieg in der Ukraine wütet weiter, Millionen Frauen und Kinder sind auf der Flucht. Dieser Krieg mitten in Europa muss enden, sofort. Doch wie?

Unsere Handlungsmöglichkeiten sind spürbar begrenzt. Eigentlich hilft *nur noch* Beten. Und so rufen wir zu Gott: Verleih uns, verleih den Menschen in der Ukraine Frieden!

Mit Stücken aus mehreren Jahrhunderten bitten der Junge Chor und die Solisten in ihrem Programm um die Hilfe Gottes für die Menschen in und aus der Ukraine.

Das Konzert endet mit der bekannten Melodie eines ukrainischen Komponisten. Mit dem Gebet an die Macht, die größer ist als alle Mächte: Sie kann Herzen bewegen.

Ich bete an die Macht der Liebe.

Der Chor

Der Junge Chor ist ein Laienchor der Neuapostolischen Kirche Süddeutschland. Je nach Projekt zählt er rund 50 Sängerinnen und Sänger im Alter von 15 bis 35 Jahren aus ganz Baden-Württemberg und Bayern. Der Junge Chor ist eine offene Formation, d. h. die Teilnehmer melden sich für jedes Projekt neu an. Finanziell wird der Junge Chor von der Neuapostolischen Kirche Süddeutschland getragen. Die Leitung hat Frank Ellinger.

Entstanden ...

ist der Junge Chor 2009 zum Europäischen Jugendtag der Neuapostolischen Kirche in Düsseldorf. Singbegeisterte neuapostolische Christen aus Süddeutschland fanden sich dafür zu einem ersten musikalischen Projekt zusammen. Zur erfolgreichen Aufführung kam „Ein deutsches Requiem“ von Johannes Brahms. Die Begeisterung des Publikums und des Chores ließen den Jungen Chor im Anschluss zu einer ständigen Einrichtung werden.

Musiziert ...

hat der Junge Chor seitdem Stücke für Chor a capella aus allen Epochen: vom Barock (z. B. sämtliche Bach-Motetten) über die Romantik (z. B. Peter Cornelius' Liebe-Zyklus) bis hin zu Kompositionen zeitgenössischer Komponisten

(z. B. Arvo Pärts „Magnificat“). Bisheriger musikalischer Höhepunkt der Chorgeschichte war die Aufführung der Bachschen Matthäus-Passion im Frühjahr 2015. Im Jahr 2019 war der Junge Chor mit der Uraufführung des Oratoriums „Exodus“ von Carsten Borkowski Teil des Internationalen Jugendtags der Neuapostolischen Kirche in Düsseldorf.

Aufgeführt ...

werden die Stücke an einem Konzertwochenende in Süddeutschland. Ein Höhepunkt war der Auftritt auf dem Internationalen Kirchentag der Neuapostolischen Kirche in München an Pfingsten 2014. Die Proben, ergänzt durch professionelle Einzel-Stimmbildung, finden an zwei Wochenenden in Bayern oder Baden-Württemberg statt. Das Programm wird ergänzt durch Solisten, unter anderem die Violinistin und Echo-Klassik-2012-Preisträgerin Rebekka Hartmann sowie die Sängerinnen Alies Züfle, Sopran, und Julia Selina Blank, Alt.

Einzigartig ...

ist der Junge Chor durch seine Philosophie, anspruchsvolle geistliche Musikkultur und professionelle intensive Probenarbeit mit einem christlich geprägten Miteinander zu verbinden. So werden an den Probenwochenenden z. B. die Texte des Programms in einem „Geistlichen Abend“ thematisiert.

Mitmachen ...

kann jeder, der unter 35 Jahre alt, musikalisch begeistert und talentiert ist. Anmelden kann man sich online für das nächste Projekt. Die Auswahl der Sängerinnen und Sänger erfolgt nach stimmlichem Bedarf. Intensive Vorbereitung des Notentextes und eine lückenlose Teilnahme an allen Proben werden vorausgesetzt.

Mehr ...

über den Jungen Chor erfahren Sie auf unserer Homepage www.junger-chor-sued.de.

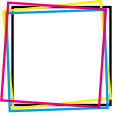
**Junger Chor der
Neuapostolischen Kirche
Süddeutschland**
www.junger-chor-sued.de
info@junger-chor-sued.de

Leitung: Frank Ellinger

Sopran: Hannah Gries

Klavier und Orgel: Karsten Ott

Junger Chor



neuapostolische kirche
süddeutschland

Neuapostolische Kirche

